

Sorteninformation Ernte 2022

Sojabohnen

konventionelles Sortiment



TAB. 1: PRÜFSORTIMENT LSV SOJABOHNEN SEHR FRÜH 2022

BSA-Nr.	Sorte	Prüfstatus	Züchter/Vertrieb
00184	ES Comandor EU	ES	LIDEA
00233	Achillea EU	ES	NPZ/SAATEN-UNION
00218	Adelfia	ES	IG Pflanzenzucht
00241	ES Governor EU	ES	LIDEA
00242	RGT Sphinx EU	Es	RAGT
00204	Cantate PZO	VRS/3.J.	PZO/IG Pflanzenzucht
00207	Sussex	VRS/3.J.	NPZ/SAATEN-UNION
00264	RGT Salsa EU	3.J.	RAGT
00214	Magnolia PZO	2.J.	PZO/IG Pflanzenzucht
00216	Tasso	2.J.	BAUER/IG Pflanzenzucht
00222	Asterix EU	2.J.	MOAU/FARMSAAT
00256	ES Collector EU	2.J.	LIDEA
00252	Proteline NZ	1.J.	INTERSAAT
00254	Ranger NZ	1.J.	PET/SAATEN-UNION
00281	RGT Sahara EU	1.J.	RAGT
00282	RGT Stepa EU	1.J.	RAGT
-	Ascada EU	1.J.	SECOBRA

WP sep: Müllheim; EU=EU-Sorte; NZ=Neuzulassung

TAB. 2: PRÜFSTANDORTE, ANBAUGEBIETE (AG), AUSWERTUNG

Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt	Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt
Bönnigheim	Heilbronn	Orschweier	Ortenaukreis
Müllheim	LTZ Außenstelle Emmendingen-Hochburg	Tailfingen	Tübingen

Auswertung	Standorte
ein-/fünfjährig	Anbaugebiete Süd/Südwestdeutschland
Statistik: K. Bechtold/LTZ Augustenberg; LfL/Bayern	

TAB. 3: SORTENEIGENSCHAFTEN UND ERTRAGSERGEBNISSE

Sorte	LSV Prüfwahl 2022	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Kornertrag relativ % 2023 ^{4,5}	Kornertrag absolut dt/ha 2023 ^{4,5}	Kornertrag rel. mehrjährig (2018-2022) ^{4,5}	Proteinertrag rel. mehrjährig (2017-2021) ⁶
Reifegruppe 000 (sehr früh) - orthogonales Sortiment								
Achillea ¹ EU	mj	7	-	-	100	29,5	104	106
Adelfia ¹	mj	8	8	4	105	31,0	106	107
Ascada ² EU neu	1.J.	8	8	3	114	33,6	-	-
Asterix ¹ EU	2.J.	7	8	4	**	**	**	108
Cantate PZO ¹	3.J.	6	8	6	109	32,2	102	104
ES Collector ³ EU	2.J.				106	31,0	105*	104*
ES Comandor ¹ EU	mj	7	7	4	102	29,8	101	102
ES Governor ¹ EU	mj	7	-	-	100	29,3	103	104
Magnolia PZO ¹	2.J.	6	8	5	100	29,4	98	99*
Proteline ¹ neu	1.J.	7	8	4	106	31,1	104*	-
Ranger ¹ neu	1.J.	7	9	5	95	28,0	95*	-
RGT Salsa ¹ EU	3.J.	7	8	5	100	29,5	102	105
RGT Sphinx ¹ EU	mj	7	9	6	102	29,9	102	108
RGT Stepa ³ EU neu	1.J.	-	-	-	98	28,9	-	-
Sahara ² EU neu	1.J.	6	7	7	89	26,2	-	-
Sussex ¹	3.J.	6	8	5	105	30,9	97	99
Tasso ¹	2.J.	6	7	4	104	30,6	99	98*
Versuchsmittel dt/ha						29,4	40	14

¹Beschreibende Sortenliste BSL DE 2022; ²Beschreibende Sortenliste BSL AT (Ages) 2022); ³Sortenbeschreibung liegt nicht vor; in einem EU-Staat zugelassen; Ertrag/Rohproteingehalt: 3=niedrig; 5=mittel; 7=hoch; 9=sehr hoch; ⁴LSV-Standorte 2022: (Müllheim 2022 nicht wertbar), Orschweier, Bönningheim, Tailfingen und Standorte Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz; ⁵statistische Verrechnung nach Hohenheim-Gülzow: LfL Bayern; K. Bechtold/LTZ-Augustenberg; ⁶die aktuelle Daten 2022 liegen noch nicht vor *5≤Anzahl Versuche≤10,** Ergebnisse sind nicht schlüssig; - = es liegen nicht genügend Daten vor; neu = 2022 im ersten Prüfwahl

**TAB. 4: ERTRÄGE UND WACHSTUMSBEOBACHTUNGEN 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Sorte	ANZ. ORTE	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	MANG NAUF	LAG. VERN	PLAT ZEN	REIF VERZ	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	BLÜH TAGE	REIF TnAS
Adelfia	9	103,6	31,1	2,2	1,6	1,2	1,5	80	50	90	40	130
Asterix	9	81,8	24,5	1,8	2,7	1,5	3,2	94	52	92	40	130
Cantate PZO	9	108,3	32,5	1,7	2,3	1,6	1,8	97	50	95	45	129
Proteline	9	103,5	31	5,3	1,8	1,9	4,3	97	55	93	38	131
Ranger	9	95,1	28,5	1,9	1,2	1,7	2,5	82	52	95	43	132
RGT Sphinx	9	101,8	30,5	2,1	2,4	1,8	1,8	87	50	90	40	132
Sussex	9	104,5	31,3	2,5	3,1	2	3,8	89	55	95	40	130
Tasso	9	101,5	30,4	1,8	3,2	1,6	2,3	96	52	92	40	129
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	9	100	30	2,4	2,3	1,6	2,7	90	52	93	41	130

**TAB. 5: ERTRÄGE UND WACHSTUMSBEOBACHTUNGEN 2022
ANHANGSORTEN**

Sorte	ANZ. ORTE	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	MANG NAUF	MANG VERN	LAG. VERN	PLAT ZEN	REIF VERZ	PFL. LÄNG	HFRAN	REIF TnAS
Achillea	7	100,5	31	1,3	2,9	1,3	1,2	2,8	82	12,4	130
Ascada	3	110,5	34,3	1,4	2,8	2,4	1,4	2,5	93	12	130
ES Collector	4	104,2	32,3	3	3	1,5	2	-	99	12,1	131
ES Comandor	8	102,7	30,3	2	2,7	3	1,3	1,8	98	13,3	130
ES Governor	4	98,9	30,5	2	2,8	1,3	2,7	-	84	10,6	131
Magnolia PZO	6	99,7	29,5	3	2,5	2,2	1,2	3,8	89	12,9	128
RGT Salsa	5	101	29	2	3	4,4	2,7	-	100	12,3	130
RGT Stepa	4	97,5	30,1	2	2,5	2,9	2,6	-	93	11,5	129
Sahara	7	94,1	28,9	1,3	2,7	2,4	2,3	2,3	100	13,9	130

TAB. 6: ABSOLUTERTRÄGE 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Sorte	Oberhummel	Ruhstorf a.d. Rott	Köfering	Friedberg	KH / Wallertheim	Orschweier	Bönnigheim	Tailfingen	Wolkshausen	Mittelwert
Adelfia	40,6	40,6	31	33,4	22,9	30	22,4	36,9	21,9	31,1
Asterix	40,2	41,5	29,8	27,6	11,3	19,6	15,3	24,3	10,9	24,5
Cantate PZO	39,5	42,5	32,4	33,2	24,2	32,3	24,3	39,7	24,2	32,5
Proteline	41	40,4	31,3	29,7	24,3	30,1	23,8	38	20,7	31,0
Ranger	28,7	39,3	27,4	30,3	21,6	29,6	22,5	35,3	21,8	28,5
RGT Sphinx	30,6	41,2	28,5	34	24	31	23,4	36,9	25,1	30,5
Sussex	38,8	38,8	33,3	32,9	21,9	30,1	25,5	36,4	24,2	31,3
Tasso	36,7	38,9	27,5	34,8	25	29,8	22,7	34,6	23,7	30,4
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	37	40,4	30,2	32	21,9	29,1	22,5	35,2	21,6	30,0

TAB. 7: RELATIVERTRÄGE 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Sorte	Oberhummel	Ruhstorf a.d. Rott	Köfering	Friedberg	KH / Wallertheim	Orschweier	Bönnigheim	Tailfingen	Wolkshausen	Mittelwert
Adelfia	110	101	103	104	104	103	100	105	102	104
Asterix	109	103	99	86	52	68	68	69	50	82
Cantate PZO	107	105	107	104	111	111	108	113	112	108
Proteline	111	100	104	93	111	104	106	108	96	104
Ranger	77	97	91	95	99	102	100	100	101	95
RGT Sphinx	83	102	95	106	109	107	104	105	117	102
Sussex	105	96	111	103	100	104	114	103	112	105
Tasso	99	96	91	109	114	103	101	98	110	102
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	37	40,4	30,2	32	21,9	29,1	22,5	35,2	21,6	30,0

Sortenbeschreibung - Prüfsortiment LSV Sojabohnen sehr früh (000)

Achillea EU ist eine ertragsstarke und mehrjährig über die Standorte ertragsichere Sorte, die durch ihren kurzen Wuchs sehr standfest ist. Sie liefert hohe Proteinerträge durch die Kombination von hohem Proteingehalt und überdurchschnittlichen Kornerträgen. 2022 zeigte sie sich etwas schwächer im Vergleich zu ihren mehrjährigen Leistungen. Achillea gehört zu den mittelspät abreifenden Sorten im 000-Prüfsortiment.

Adelfia gehört sowohl ein- wie auch mehrjährig zu den ertragsstärksten Sorten im Prüfsortiment und liefert auf fast allen Standorten überdurchschnittliche Erträge, vor allem im mehrjährigen Vergleich. Leichte Schwächen zeigt sie nur auf sehr trockenen Standorten wie 2021 in Müllheim (99% rel.) und 2022 in Bönningheim (98% rel.). Auch beim Proteinertrag mit 107% rel. (mehrjährig) gehört die Sorte trotz tendenziell niedrigem Proteingehalt zu den Besten. Die Sorte hat eine hohe TKM, ist durchschnittlich standfest und hat eine mittlere Abreife.

Ascada EU stand 2022 im ersten LSV-Prüfjahr, nachdem sie 2021 in Österreich mit jeweils 8 in Kornertrag, Rohproteinertrag und Ölertrag zugelassen wurde. Im Proteingehalt wird sie eher schwach eingestuft. Mit 114% rel. bestätigte sie 2022 ihr hohes Ertragspotenzial und zeigte sich auf allen Prüfstandorten als über- bis weit überdurchschnittlich ertragreich. Die eher kurzwüchsige Sorte ist standfest bei mittlere Abreife im Sortiment.

Asterix EU konnte 2022 nicht an seine hervorragenden Leistungen von 2021 anknüpfen und lieferte 2022 widersprüchliche Ergebnisse. Auf trockenen Standorten fiel die Sorte deutlich ab und zeigte auffälliges Hülsenplatzen bzw. Ausfallkörner. Die Ergebnisse aus 2022 sind mit Vorsicht zu interpretieren. Mehrjährige ist die Sorte mit 108% Proteinertrag eine der ertragsstärksten Sojabohnen in den LSV.

Cantate PZO überraschte im Trockenjahr 2022 mit weit überdurchschnittlichen Erträgen auf allen Standorten und 109% Relativertrag. Im mehrjährigen Vergleich ist sie schwächer einzustufen: so erzielte sie beispielsweise 2021 mit 93% rel. schwache Erträge. Die Sorte zeigte aber mehrjährig, dass sie innerhalb der Saison ertragsstabil über Standorte ist und wenig Extreme aufweist, wobei das Ertragsniveau je Saison sehr unterschiedlich sein kann. Cantate PZO weist hohe Proteingehalte auf und ist trotz langem Wuchs standfest.

ES Collector EU stand 2022 im zweiten LSV-Prüfjahr und erwies sich wie 2021 als leistungsstark. Nur auf einzelnen Standorten fällt sie etwas zurück. Die Proteinerträge sind mehrjährig als hoch einzustufen. Die Sorte ist trotz längerem Wuchs ausgesprochen standfest. Proteingehalt und TKM liegen im Mittel. Bei der Abreife liegt sie im späteren Drittel des Sortiments.

ES Comandor EU, im Vorjahr noch deutlich überdurchschnittlich, verbuchte die Sorte in 2022 nur durchschnittliche Ergebnisse. Mehrjährig ist die Sorte als homogen und ertragsstabil einzuschätzen, die mit wechselnden Jahres- und Umweltbedingungen gut zurechtkommt. Der Proteingehalt liegt im Mittel, der Proteinertrag ist hoch. Die Sorte ist standfest, hat eine lange Blüte und reift früh ab.

Die EU-Sorte **ES Governor** bewegt sich hinsichtlich Ertrag und Ertragsparameter mehrjährig im oberen Mittelfeld. Im Trockenjahr 2022 präsentiert sich die Sojabohne schwächer als noch in 2021. Bei mittlerem Proteingehalt erzielt sie aber dennoch im mehrjährigen Vergleich einen überdurchschnittlichen Proteinertrag. Beim Hülsenplatzen bewegt sie sich im oberen Drittel der Bonituren. Die Sorte ist kurz und hat einen entsprechend niedrigen Hülsenansatz. Die Standfestigkeit ist leicht schwächer als das Mittel.

Magnolia PZO wurde in der BSL-Einstufung 2022 beim Kornertrag von 7 auf 6 korrigiert. Hohe Erträge konnte die Sorte sowohl 2021 als auch 2022 nicht aufweisen. Mehrjährig liegt sie unter dem Durchschnitt, und auch einjährig sind die Ergebnisse für die Standorte in Baden-Württemberg unterdurchschnittlich. Tendenziell zeigt sich die Sorte über die Standorte relativ inhomogen, mit vereinzelt hohen Erträgen auf ausgewählten Standorten. Deshalb werden trotz hoher Proteingehalte im Mittel nur unterdurchschnittliche Proteinerträge erreicht. Die kurzwüchsige Sojabohne hat eine mittlere Standfestigkeit bei guter Hülsenfestigkeit und eine frühe bis mittelfrühe Abreife.

Die 2022 zugelassene **Proteline** wurde in der BSL bei Korn- und Rohproteinertrag mit 7 bzw. 8 eingestuft. Ihr hohes Ertragspotenzial konnte sie im ersten LSV-Prüfjahr an fast allen Standorten bestätigen. An 80% der länderübergreifenden Standorte lag sie deutlich über dem Mittel des Prüfsortiments. Obwohl Proteline in Tailfingen in allen Wiederholungen einen eher lückigen Feldaufgang und bis zur Ernte keinen so guten und dichten Bestand aufwies wie die anderen Sorten, konnte sie die Lücken durch die Bildung von Seitentrieben ertraglich gut kompensieren.

Ranger, 2022 neu zugelassen und mit einer BSL-Einstufung von 7 im Kornertrag, enttäuschte im ersten LSV-Prüfjahr. Relativ kam die Sorte auf 95% Ertrag, wobei sie auf den drei Baden-Württemberg Standorten noch durchschnittliche Erträge realisieren konnte. Es bleibt abzuwarten, ob die Sorte ihre BSL-Einstufung im Rohproteinertrag mit 9 in einem Trockenjahr wie 2022 erfüllen kann. Ranger, eine der kürzesten Sorten im Sortiment, blüht und reift tendenziell spät.

Sahara EU stammt aus französischer Zucht und stand 2022 neu im LSV-Prüfsortiment. Der Sorte machte das trockene Jahr zu schaffen - sie lag im Ertrag deutlich bis sehr deutlich unter dem Durchschnitt. Die sehr hochwüchsige Sojabohne fiel v.a. in Orschweier mit der höchsten Boniturnote für Hülsenplatzen

auf, ebenso war eine Lageranfälligkeit zu beobachten. Bzgl. Abreife gehörte sie im Sortiment zum späteren Drittel.

Die EU-Sorte **RGT Salsa EU** gehört zu den ertragsstarken und vor allem auch zu den konstantesten Sorten im Prüfsortiment. Obwohl sie 2022 ertraglich hinter die eine oder andere Hochertragsorte zurückfiel, zeichnet sie sich mehrjährig durch eine hohe Leistungs- und Umweltstabilität aus. Die Proteinerträge sind mehrjährig und über die Standorte berechnet, überdurchschnittlich und als sehr homogen zu bezeichnen. Die Sorte ist langwüchsig, lageranfällig und Hülsenplatzen ist verstärkt zu beobachten. In der sehr frühen Reifegruppe ist RGT Salsa als spätabreifend einzuordnen.

RGT Sphinx EU führt mehrjährig, in Bezug auf Proteinertrag, die Spitze des Sortiments an. Auch hinsichtlich ihres Kornertrags erweist sich die Sojabohne als zuverlässige und ertragssichere Sorte, die nur an sehr wenigen Standorten unter das Mittel fällt und sich schwankend und mit etwas mangelnder Konstanz zeigt. Ansonsten ist sie auf fast allen Standorten überdurchschnittlich bis deutlich über dem Mittel des Prüfsortiments. In den vergangenen Prüfjahren zeigte sich die Sorte großkörnig mit hohen Proteingehalten bei durchschnittlicher Standfestigkeit und mittelspäter Abreife.

RGT Stepa EU wurde 2022 im ersten Jahr auf nur vier Standorten geprüft und konnte noch nicht richtig überzeugen. Sie blieb unterdurchschnittlich bis knapp durchschnittlich im Ertrag. Auf zwei Standorten zeigte RGT Stepa eine erhöhte Lageranfälligkeit sowie ein höheres Hülsenplatzen als das Sortimentsmittel. Sie reifte früh bis mittelfrüh ab.

Sussex trumpfte im Trockenjahr 2022 mit hohen Erträgen auf, die nach den erbrachten Leistungen im vorangegangenen Prüfjahr nicht unbedingt zu erwarten waren. Standort und Jahr spielen bei der Sorte scheinbar eine Rolle, damit sie ihr Potenzial entfalten kann. Mehrjährig kommt die Sorte damit auf ein gutes und durchschnittliches Leistungsniveau, was die Leistungsschwankung der Sorte nicht unbedingt widerspiegelt. Sie reift früh ab und hat eine tendenziell kurze Blüte, was sie für Grenzlagen und ausgewählte Standorte empfiehlt. Trotz kurzem Wuchs hat sie eine schwächere Standfestigkeit und fiel an einem Standort durch Ausfallkörner auf.

Tasso konnte auch im zweiten Prüfjahr nicht ganz überzeugen. Mehrjährig bleibt er unterdurchschnittlich mit deutlich inhomogenen Leistungen zwischen den Standorten. Ertragspotenzial setzt die Sorte nicht unbedingt in Ertragsstabilität um. Aufgrund mittlerer Proteingehalte sind auch die mehrjährig zu erwartenden Proteinerträge durchschnittlich und standortabhängig. Tasso ist mittellang im Wuchs, relativ standfest und reift mittelspät ab.

Empfehlungssorten 2023:

Achillea, Adelfia, Cantate PZO, Es Comandor, RGT Salsa, RGT Shinx, Sussex

TAB. 8: PRÜFSORTIMENT LSV SOJABOHNEN FRÜH 2022

BSA-Nr.	Sorte	Prüfstatus	Züchter/Vertrieb
00195	RGT Stumpa EU	ES	RAGT
00230	Atacama EU	ES	PROBSTDORFER/MFG
00213	Yakari EU	ES	ACW/DSP/SAATEN-UNION
00245	RGT Sakusa EU	ES	RAGT
00225	ES Liberator EU	2.J.	LIDEA
00224	ES Compositor	2.J.	LIDEA
00226	Pocahontas	2.J.	PETERSEN/SAATEN-UNION
00243	Alvesta EU	2.J.	SAATBAU/IG PFLANZENZUCHT
00248	Delphi PZO NZ	1.J.	PZO/IG PFLANZENZUCHT
00251	Orakel PZO NZ	1.J.	PZO/IG PFLANZENZUCHT
WP sep: Müllheim; EU=EU-Sorte; NZ=Neuzulassung			

TAB. 9: PRÜFSTANDORTE, ANBAUGEBIETE (AG), AUSWERTUNG

Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt
Bönnigheim	Heilbronn
Müllheim	LTZ Außenstelle Emmendingen-Hochburg
Orschweier	Ortenaukreis

Auswertung	Standorte
ein-/fünfjährig	Anbaugebiete Süd/Südwestdeutschland
Statistik: K. Bechtold/LTZ Augustenberg; LfL/Bayern	

TAB. 10: SORTENEIGENSCHAFTEN UND ERTRAGSERGEBNISSE

Sorte	LSV Prüffahr 2022	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Kornertrag relativ % 2023 ^{2,3}	Kornertrag absolut dt/ha 2023 ^{2,3}	Kornertrag rel. mehrjährig (2018-2022) ³	Proteinertrag rel. mehrjährig (2017-2021) ⁴
Reifegruppe 00 (früh) - orthogonales Sortiment								
Alvesta ¹ EU	2.J.	9	-	-	101	28,7	103	105
Atacama ¹ EU	mj	7	-	-	107	30,5	102	101
Delphi PZO ¹ neu	1.J.	7	9	5	99	28,3	96*	-
ES Compositor ¹	2.J.	7	9	4	101	28,7	102	102*
ES Liberator ¹	2.J.	7	9	5	93	26,5	100	109*
Orakel PZO ¹ neu	1.J.	7	8	6	96	27,3	96*	-
Pocahontas ¹	2.J.	8	9	4	102	29,0	97	94*
RGT Sakusa ¹ EU	mj	7	-	-	102	29,1	98	98
RGT Stumpa ¹ EU	mj	7	7	4	99	28,2	100	99
Yakari ¹ EU	mj	7	-	-	100	28,4	102	102
Versuchsmittel dt/ha						28,5	36,8	15

¹Beschreibende Sortenliste BSL DE 2022; Ertrag/Rohproteingehalt: 3=niedrig; 5=mittel; 7=hoch; 9=sehr hoch; ²LSV-Standorte 2022: (Müllheim 2022 nicht wertbar), Orschweier, Bönningheim, Tailfingen und Standorte Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz; ³statistische Verrechnung nach Hohenheim-Gülzow: LfL Bayern; K. Bechtold/LTZ-Augustenber; ⁴die aktuelle Daten 2022 liegen noch nicht vor; *5≤Anzahl Versuche≤10; - es liegen nicht genügend Daten vor; neu = 2022 im ersten Prüffahr

**TAB. 11: ERTRÄGE UND WACHSTUMSBEOBACHTUNGEN 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Sorte	ANZ. ORTE	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	MANG NAUF	LAG. VERN	AUS FALL	REIF VERZ	PFL. LÄNG	HFRAN	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	BLÜH TAGE	REIF TnAS
ES Compositor	7	102,3	28,8	2	2,3	1	2	97	15	50	92	42	129
ES Liberator	7	94,3	26,6	2,3	1,3	1	4	78	10	53	93	40	128
Pocahontas VGL	7	103,4	29,1	2,8	3,1	1,8	3,8	97	14	52	95	43	128
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	7	100	28,2	2,3	2,2	1,3	3,3	90	13	52	93	42	128

**TAB. 12: ERTRÄGE UND WACHSTUMSBEOBACHTUNGEN 2022
ANHANGSORTEN**

Sorte	ANZ. ORTE	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	MANG NAUF	LAG. VERN	PLAT ZEN	REIF VERZ	PFL. LÄNG	HFRAN	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	BLÜH TAGE	REIF TnAS
Alvesta	6	102,3	27,5	1	1,5	1	3,5	104	15	54	95	41	128
Atacama	3	109	24,4	1	-	-	-	-	11	-	-	-	128
Delphi PZO	6	100,3	27	1,3	1,2	1,3	3,3	95	13	53	94	41	129
Orakel PZO	6	96,4	26,1	1	2,1	1	2,5	101	12	52	98	46	128
RGT Sakusa	4	102,6	26,8	2,2	-	-	-	91	15	-	-	-	128
RGT Stumpa	5	99,7	28,7	1,4	1,3	1	2,8	92	14	52	93	41	129
Yakari	6	101,2	27,2	1,3	2,5	2,3	3	92	16	52	90	38	129

TAB. 13: ABSOLUTERTRÄGE 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Sorte	Ruhstorf a.d. Rott	Köfering	Friedberg	KH / Wallertheim	Orschweier	Bönnigheim	Wolkshausen	Mittelwert
ES Liberator	39,9	28,3	32,7	16,9	28	18,9	21,5	26,6
ES Compositor	39,8	30,8	37,9	19,2	29,1	21,8	23,3	28,8
Pocahontas	45,3	30,5	37,2	18	29,4	20,5	23,1	29,1
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	41,6	29,8	35,9	18	28,8	20,4	22,6	28,2

TAB. 14: RELATIVERTRÄGE 2022
ORTHOGONALES PRÜFSORTIMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Sorte	Ruhstorf a.d. Rott	Köfering	Friedberg	KH / Wallertheim	Orschweier	Bönnigheim	Wolkshausen	Mittelwert
ES Liberator	96	95	91	94	97	93	95	94
ES Compositor	96	103	105	106	101	107	103	102
Pocahontas	109	102	104	100	102	100	102	103
Mittel orthogonaler Sorten dt/ha	41,6	29,8	35,9	18	28,8	20,4	22,6	28,2

Sortenbeschreibung - Prüfsortiment LSV Sojabohnen früh (00) 2022

Die Sorte **Alvesta EU** ist hinsichtlich Korn- und Proteinertrag ein- und mehrjährig leistungsstark. An sechs Prüfstandorten war sie 2022 fünfmal unter den besten fünf Sorten der jeweiligen Standorte vertreten. Sie zeigt ein- und mehrjährig eine Ertragsstabilität auf hohem Niveau und liefert Ertragssicherheit. Alvesta ist hochwüchsig, ohne dabei Lageranfälligkeit zu zeigen, mit einer gewissen Reifeverzögerung des Strohs und einer eher späten Blüte.

2022 lieferte die EU-Sorte **Atacama** hohe bis sehr hohe Kornerträge an allen geprüften Standorten. Mehrjährig schneidet sie damit überdurchschnittlich ab bei etwas niedriger Ertragsstabilität über die Standorte und Jahre als Alvesta EU. Die Sorte weist eine gute bis mittlere Standfestigkeit auf. Im frühen Prüfsortiment ist Atacama eine Sorte mit später Abreife. Der Proteinertrag liegt im guten Durchschnitt.

Delphie PZO wurde erstmalig in den LSV geprüft und zeigte ein schwankendes Ertragsniveau über die Standorte. Sie liegt damit im Durchschnitt des Prüfsortiments, wobei sie in der BSL im Kornertrag mit 7 und einer 9 im Rohproteinertrag eingestuft wurde. Die eher langwüchsige Sorte zeigte keine Lagertendenzen.

ES Compositor zeigte gute Leistungen im oberen Mittel des Prüfsortiments und liefert am Trockenstandort Bönningheim den höchsten Ertrag, wobei sie nicht an allen Standorten sichere Hocherträge liefert und die Bestände teilweise inhomogen wirken. Mehrjährig wird sie in ihrer Leistung höher eingeschätzt als im Einzeljahr 2022. In der BSL wurde sie 2021 bei Kornertrag (8) und Proteinertrag (9) sehr hoch eingestuft, allerdings im Kornertrag in 2022 auf 7 korrigiert. Der mehrjährige Proteinertrag liegt im guten Durchschnitt. Die Reifezeit liegt im Mittel des 00-Sortiments. Warme Lagen mit sicherer Abreife kommen der Sorte entgegen.

ES Liberator konnte an seine hervorragenden Leistungen im Vorjahr nicht anknüpfen, fiel im Trockenjahr 2022 deutlich in seiner Leistung ab und blieb auf allen Standorten unterdurchschnittlich. Dennoch erweist sich ES Liberator als durchaus homogene Sorte, die wenig Extreme zeigt und hohe Proteingehalte aufweist. Mehrjährig ist die Sorte stärker einzustufen. Sie wurde in der BSL für Kornertrag von (6) auf (7) in 2022 hochgestuft. Die Standfestigkeit ist mit BSL (1) bonitiert, so dass die mittellange Sorte mit sehr niedrigem Hülsenansatz nicht zum Lager neigt. Sie hat die Tendenz zu einer kurzen Blüte und reift rasch ab.

Orakel PZO wurde erstmalig in den LSV geprüft und blieb an vielen Prüfstandorten unterdurchschnittlich. Am Trockenstandort Bönningheim wies die Sorte den niedrigsten Ertrag im Sortiments auf. In Bayern auf den Gunststandorten war sie im oberen Drittel zu finden. Über die Standorte zeigte sich ein

eher inhomogenes Bild bei schwankender Ertragsstabilität. Die hochwüchsige Sorte hat einen relativ niedrigen Hülsenansatz und wies 2022 eine lange Blüte auf.

Die Sorte **Pocahontas** gewinnt im Vergleich zu 2021, in dem sie ertraglich deutlich schwächer war. Allerdings wird sie ihrem hohen Kornertragspotenzial mit BSL (8) nicht auf allen Standorten und in allen Jahren gerecht und zeigt schwankende Erträge. Sie findet sich meist im Mittelfeld der Prüfsortimente wieder und zeigt sich nicht ertrags- oder umweltstabil. Pocahontas ist in der BSL mit Höchstwert 9 im Rohproteinertrag gelistet, konnte das aber bei mittleren Proteingehalten nicht immer bestätigen. Der Proteinertrag ist deshalb standortspezifisch schwankend und reicht von deutlich unterdurchschnittlichen Erträgen bis zu Spitzenerträgen.

RGT Sakusa EU liegt 2022 ertraglich im mittleren Bereich und platziert sich mehrjährig im unteren Mittelfeld. Die Sojabohne kam mit den trockenen Bedingungen 2022 zurecht und zeigte sich umweltstabil bei allerdings durchschnittlichem Ertragsniveau. RGT Sakusa ist eine homogene Sorte, allerdings ohne Höchsterträge zu realisieren. Gleiches gilt für Proteingehalt und -ertrag.

RGT Stumpa EU zählte 2021 zu den ertragsstärksten und homogensten Sorten im frühen Prüfsortiment. Daran konnte sie 2022 nicht anknüpfen und fand sich insgesamt im Mittelfeld wieder, mit Schwankungen nach oben und unten. Mehrjährig ist sie deshalb sowohl im Korn- als auch im Proteinertrag durchschnittlich einzustufen. In der Praxis erweist sich RGT Stumpa als Konstante mit gleichmäßigen und kompakten Beständen. Die Sorte neigt zu frühem Blattfall.

Yakari zeigt sich auf den bayerischen Standorten leistungsstärker als auf den Standorten Baden-Württemberg. In der länderübergreifenden Auswertung ist die Sorte damit durchschnittlich; mehrjährig und auf breiterer Datenbasis ist sie leistungsstärker einzuschätzen. Auf den meisten Standorten liegt Yakari ertraglich im Mittelfeld. Der Proteingehalt ist eher niedrig. Die Sorte hat trotz kurzem Wuchs eine Lagerneigung und eine Tendenz zum Hülsenplatzen. Auffallend ist die kurze Blühzeit.

Empfehlungssorten 2023:

Atacama, RGT Sakusa, RGT Stumpa

IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/9468-0, E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung, Redaktion: Maria Müller-Belami

Statistik: Karin Bechtold

Bild: LTZ Augustenberg; Layout: Lea Heimann

Stand: Dezember 2022